

Bericht des Breitensportbeauftragten über die Saison 2009/2010

- 1) Hobbyklasse/Allgemeine Klasse
 - 2) Mini-Meisterschaften
 - 3) Vielseitigkeitswettbewerb
 - 4) Breitensportpreis
 - 5) Vereinsentwicklung
-

Zu 1.

In der vergangenen Saison wurde die Hobbyklasse in „Allgemeine Klasse“ umbenannt, denn schließlich betreiben auch die Spieler in den Leistungsklassen unseren Sport als Hobby. Auch wenn es keinen Auf- und Abstieg gibt, hat sich die Zusammensetzung der Klasse durch Neumeldungen und Abmeldungen leicht verändert. Dies zeigt, dass neue Vereine den Bedarf für eine Mannschaft in dieser Klasse erkennen und andere Vereine die Mannschaft nicht mehr aufrecht erhalten können. Letzteres ist keinesfalls negativ zu sehen, denn schließlich kann es ja sein, dass die Spieler der Mannschaften ggf. in neugebildeten Mannschaften der Kreisklassen integriert wurden.

Daher möchte ich nur kurz nochmal mit ein paar Stichpunkten anmerken, warum in eine Mannschaft in der allgemeinen Klasse gebildet werden sollte, denn es geht vor allem darum, Mitglieder für den Verein zu gewinnen bzw. im Verein zu halten:

- Reaktivierung von ehemaligen Spielern
- Wettkampfmöglichkeit für schwächere Spieler/Gelegenheitsspieler
- Wettkampfmöglichkeit für Spieler/innen, die momentan nicht in Mannschaften untergebracht werden können, weil zu wenig oder zu viele Spieler vorhanden sind.
- Wettkampfmöglichkeit für Jugendspieler als Übergang in den Damen- bzw. Herrenspielbetrieb.
- Wettkampfmöglichkeit für Senioren/Seniorinnen.
-

Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch einmal betonen, dass auch in dieser Klasse die WSO gilt, auch wenn hier schon einmal ein Auge zugedrückt wird. Es gebietet die Fairness gegenüber dem Gegner, dass Spiele ausgetragen werden und nicht, wie geschehen, trotz Verlegung abgesagt werden.

Zu 2.

Bei den diesjährigen Minimeisterschaften wurden im Kreis Euskirchen neun Ortsentscheide durchgeführt. In Lommersum, Zülpich, Dreiborn, Bergbuir, Bad Münstereifel, Lechenich, Kall, Kall OGS und Weilerswist qualifizierten sich 170 Kinder für den Kreisentscheid am 21. März in Kall. 80 waren schließlich gekommen und kämpften um die Startplätze beim Bezirksentscheid in Troisdorf. Die jungen Talente im Alter von 7-12 Jahren hatten richtig viel Spaß und wurden von ihren Familien kräftig angefeuert. Die Ausrichtung hatte der TV Kall übernommen, die Turnierleitung lag in den Händen des Kreisjugendausschusses.

Beim Bezirksentscheid am 24. und 25. April in Troisdorf wurden einige gute Ergebnisse erreicht. Julia Hochgürtel und Gianna Lücke qualifizierten sich als vierte und fünfte bei den Mädchen bis zehn Jahre für das Verbandsfinale. Letztlich erreichten die beiden beim Verbandsfinale Platz 12 und 13. Eine wirklich tolle Leistung.

Am 1. September geht es wieder los mit den Ortsentscheiden. Ich hoffe, dass wir in der nächsten Saison die Zahl der Ortsentscheide mind. beibehalten können. Nutzen Sie auch diese Möglichkeit für ihre Jugendarbeit.

Zu 3.

Nach nunmehr sechsmaliger Durchführung des Vielseitigkeitswettbewerbs hat sich dieser in der Jugendarbeit des Kreises Euskirchen etabliert. Langsam aber stetig können wir dafür mehr und mehr Vereine begeistern. Besonders erfreulich ist, dass wir auch die ersten Auswirkungen feststellen können. Denn zu Saisonbeginn wurde eine Vielzahl neuer Jugend-Mannschaften gemeldet, die mit Teilnehmern der Vielseitigkeitswettbewerbe besetzt sind. Das zeigt, dass dieser Wettbewerb seinen Zweck erfüllt, nämlich die Jugendarbeit in den Vereinen zu beleben und den Jugendspielbetrieb im Kreis aufrecht zu erhalten. In Kürze starten wir mit der 7. und 8. Auflage des Wettbewerbs und hoffen wieder auf rege Teilnahme. Die Einladung wurde bereits verschickt und ist auch auf der Homepage des Kreises einsehbar. Schicken Sie Ihre Kids zu diesem wirklich tollen Nachwuchsturnier!!

Zu 4.

Dass sich Jugendarbeit auch finanziell mal lohnen kann, zeigt das Beispiel des TTC Dreiborn. Nach erfolgreicher Durchführung von vier Breitensportevents (Schul-AG, Milch-Cup, Sportabzeichen und Minimeisterschaften) bewarb sich der Verein für den neu geschaffenen Breitensportpreis des DTTB, der mit 500 € in Form von Gutscheinen dotiert ist. Und prompt zählte der TTC Dreiborn zu nur sechs Gewinnern in ganz Deutschland. So konnte für die neu gewonnen Jugendlichen gleich mal reichlich Trainingsmaterial angeschafft werden. Infos unter: <http://www.tischtennis.de/vereinsservice/mitgliedergewinnung/breitensportpreis/>

Zu 5.

Im vergangenen Jahr wurden auf der Kreisversammlung die neuen Projekte des Verbandes zur Mitgliedergewinnung und Vereinsentwicklung vorgestellt. Dazu zählte auch ein kostenloses Angebot seitens des Verbandes, eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen zu können. Obwohl wir im Kreis viele Vereine mit wenigen Mannschaften und teilweise ohne Jugendabteilung haben, wurde von diesem Angebot leider kein Gebrauch gemacht. Ich bitte daher die Vorstände der Vereine nochmal ausdrücklich sich bzgl. einer Beratung zu melden, um die Möglichkeit Tischtennis zu spielen in den nächsten Jahren und für die nächsten Generationen zu erhalten. Ohne Engagement vor allem in der Jugendarbeit werden mittelfristig die Hälfte der Vereine Ihren Spielbetrieb einstellen müssen. Lassen Sie das nicht zu!!!

Dreiborn, 25.05.2010

Manuel Stoff